VIII.

Weiterreise und Ankunft beim Vetter.

Nun ging
Es flink
Ueber Gras und Stein
Zum Walde hinein,
Damit dort Schatten
Sie etwas hatten.
Da kamen sie bald an einen Bach,
Der rauschend seinen Weg sich brach.
Die Mäuslein standen und wollten sehn,
Ob's Wasser nicht würde vorüber gehn.
Doch das floß
Und goß
Immer vollere
Immer tollere
Wellen, eine stets nach der andern,
Wie sollten die Mäuschen da weiter wandern?
Auch klagten die kleinen
Mäuschen mit Weinen:
Es plagte sie der Hunger sehr,
Der Durst doch quälte sie noch weit mehr.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101725-0